



Protokoll der 31. Generalversammlung vom Dienstag, 14. Mai 2024, 17.00 Uhr, im Alterszentrum Gibeleich, Opfikon

Anwesend

Vorstand:

Ulrich Weidmann (Präsident), Rita Hertach, Karoline Büchel, Markus Schwaighofer, Ulrich Bötschi (Protokoll)

Designierte Vorstandsmitglieder:

Cicek Balaban, Heidi Pante, Beni Baumgartner
Sandro Begni (ferienhalber abwesend)

Genossenschafter anwesend: 65

Vollmachten: 15

Gäste: 3

Entschuldigte Genossenschafter: 32

1. Begrüssung

Ulrich Weidmann begrüsst alle Anwesenden zur 31. Generalversammlung der segeno und freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Genossenschafter. Speziell willkommen heisst er Mathias Zika (Stadtrat), Marianne Burch (ZKB) sowie Markus Harsch von der Ostschweizerischen Treuhand Zürich AG.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung statutenkonform rechtzeitig versandt wurde.

Zu Ehren von verstorbenen Genossenschaftern sowie der ehemaligen Mieterin Alma von Euw bittet er alle Anwesenden aufzustehen und ihrer zu gedenken.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden Kurt Müller und Georg Friedlos.

3. Protokoll der 30. Generalversammlung vom 16. Mai 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Rita Hertach verdankt.

4. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 wird diskussionslos einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Jahresgewinn 2023 beträgt CHF 132'687.56 (Vorjahr CHF 133'400.92). Die Leerstandskosten stiegen auf CHF 14'620 (Vorjahr CHF 10'525.45). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um unvermietete Parkplätze.

Ulrich Bötschi erläutert Einzelheiten zur Jahresrechnung 2023. Im Weiteren führt er aus, dass die erheblichen Sanierungsarbeiten an der Schaffhauserstrasse 58 über den Erneuerungsfonds abgerechnet wurden.

Markus Harsch (Revisor) erläutert die Notwendigkeit eines Gewinnes für eine Genossenschaft.

Die nachfolgende Abstimmung ergibt, dass die Jahresrechnung 2023 der segeno einstimmig genehmigt wird.

Namens des Vorstandes wird der Generalversammlung vorgeschlagen, die Anteilscheine für das Geschäftsjahr 2023 unverändert wie folgt zu verzinsen:

Bruttozins	2.00%
Solidaritätsfonds-Einlage	<u>0.15%</u>
Nettozins	1.85%

Der Vorstand empfiehlt, den Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2023 wie folgt zu verwenden:

Vortrag Vorjahr	CHF	8'382.91
Bilanzgewinn Rechnungsjahr 2023	<u>CHF</u>	<u>132'687.56</u>
Zur Verfügung GV 2023	CHF	141'070.47
2.00% Verzinsung Anteilscheine	CHF	-116'973.05
0.15% Einlage Solidaritätsfonds	CHF	-8'773.00
Zuweisung gesetzliche Reserven	<u>CHF</u>	<u>-8'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	16'097.42

Bezüglich der Höhe der Verzinsung der Anteilscheine (2.0%) wird kein Gegenantrag eingereicht.

Der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird einstimmig angenommen (0 Enthaltungen).

Aus technischen Gründen wird auf den individuellen Zinsabrechnung nur der Nettozins (1.85%) abzüglich der Verrechnungssteuer aufgeführt sein. Die Auszahlung erfolgt in der ersten Juni-Hälfte.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

7. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Anlässlich der Generalversammlung vom 17. Mai 2022 wurden Ulrich Weidmann (Präsident), Rita Hertach, Karoline Büchel, Markus Schwaighofer und Ueli Bötschi für die Dauer von drei Jahren als Vorstandsmitglied der segeno gewählt. Ulrich Weidmann wurde gleichzeitig als Präsident gewählt.

Da ein Teil der Gewählten im Jahr 2023 signalisierte, anlässlich der Erneuerungswahl im Jahr 2025 nicht mehr zu kandidieren, wurde frühzeitig die Suche nach neuen Kandidaten lanciert. Dabei zeigte sich, dass die nachfolgend genannten Personen bereit sind, bereits ab 2024 im segeno-Vorstand mitzuwirken. Um deren Bereitschaft zu nutzen, treten Rita Hertach, Markus Schwaighofer, Karoline Büchel und Ueli Bötschi bereits anlässlich der Generalversammlung 2024 zurück und schaffen damit die Möglichkeit, bereits in diesem Jahr die Erneuerungswahl durchzuführen.

Cicek Balaban, Heidi Pante, Benjamin Baumgartner und Sandro Begni stellten sich bereits im segeno-Newsletter vor und kandidieren für die Vorstandswahl. Um zusammen mit Ulrich Weidmann eine einheitliche Wahldauer aller Vorstandsmitglieder zu erhalten, stellt sich auch Ulrich Weidmann heute zur Wiederwahl.

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt. Die Versammlung ist mit einer Kollektivwahl einverstanden. In der anschliessenden Kollektivwahl werden Ulrich Weidmann, Cicek Balaban, Heidi Pante, Benjamin Baumgartner und Sandro Begni einstimmig für drei Jahre (2024 bis 2027) als Mitglied des segeno-Vorstandes gewählt. Die Anwesenden erklären die Annahme der Wahl. Der ferienabwesende Sandro Begni bestätigte zuvor schriftlich die Annahme der Wahl.

Die Präsidentenwahl wird durch Ulrich Bötschi geleitet. Er fragt, ob der Wahlvorschlag vermehrt wird. Da keine weitere Kandidatur vorgebracht wird, wird der Generalversammlung beantragt, Ulrich Weidmann für die Dauer von drei Jahren zum Präsidenten der segeno zu wählen. Die Versammlung wählt Ulrich Weidmann einstimmig zum Präsidenten. Ulrich Weidmann bedankt sich für das Vertrauen und vermittelt einen Rück- und Ausblick.

8. Anträge von Mitgliedern

Innert der in den Statuten genannten Frist gingen keine Anträge ein.

9. Verschiedenes

Ulrich Weidmann verdankt die Arbeit von Werner Stalder als Mietervertreter in der Zunstrasse.

Kurt Müller regt an, dass Mieterwechsel wiederum generell an die Mieter aller Liegenschaften kommuniziert werden.

Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr, wiederum im Alterszentrum Gibeleich statt.

Ulrich Weidmann erkundigt sich, ob Einwendungen zur Versammlungsführung bestehen. Es erfolgt dazu keine Wortmeldung.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme, das erwiesene Vertrauen und lädt die Genossenschafter und Gäste zum anschliessenden Apero ein. Er schliesst formal die Generalversammlung 2024 um 18.00 Uhr.

Opfikon, 14. Mai 2024

segeno

senioren wohnbau genossenschaft



Ulrich Weidmann
Präsident



Ulrich Bötschi
Protokollführer